

halten, denen wir sambt möglichsten diensten alle Pündtsgnossische treüw undt
Auffrichtigkeit wie schuldig also auch offenhertzig erpiethen, und umb das
uberig auff Ew. Maiestät alhier residierendten Extraordinari Ambassadoren den
H. Marggraffen [von Marolles-sur-Seine, Jean] D e l a B a r d e uns bezü-
chen, auch nachmahlen Gott Jnkhlich anrueffen, das er Ew. Maiestät Langwerend-
te glücklichste regierung, und ein Netüwes freüdenvolles ... guete Jahr sambt
allem wollstandt verlichen wolle.

Datum undt in gemeinen unserem Namen mit unsern respective G.L.A.E. [Schult-
heiss und Rat] der Statt Solothurn Jnsigell verschlossen".

1) Das Dokument ist mit "Lit. B" bezeichnet.

2) Einer der Zuger Tagsatzungsgesandten war B e a t II. Zurlauben, s. EA VI
1, 546 (Nr. 344).

Kopie, gleiche Hand wie AH 81/10 - AH 81, 39-40 - Blatt 40^V leer

12

1602 Mai 23., Poitiers

"RATIFICATION¹ DU ROY HENRY 4.^{ME} DE L'ALLIANCE RENOUVELLEE EN
1602 AVEC LA PROMESSE D'ENVOYER ANNUELLEMENT ... [400000]
ESCUS EN SUISSE"

s. EA V 1, 1887 Abschnitt: B

1) Leicht gekürzte und sprachlich etwas abweichende Version.

Kopie, mit einer später angebrachten, den Inhalt wiedergebenden Dorsualnotiz
von Wolfgang Dietrich Theodor R e d i n g.
AH 81, 41-42 - Blatt 42^R leer

13

[1637]¹

A

SCHREIBEN VON [DEN KAUFLEUTEN IN LYON], JOACHIM LORENZ UND DAVID
ZOLLIKOFER, AN OBERST UND [ALT] AMMANN BEAT II. ZUR-
LAUBEN, ZUG

"Dessen geliebtes de 12. dis sampt beylag, zurecht Erhalten, Jn Antwort be-
richten dass Contagion [=Pest] halber Gott lob nit so böss als man vermeinte,
doch auch nit so nett, umb das Täglichen was wenigs Einreist, aber Es wirt